

## **Niederschrift**

über die 18. Sitzung (öffentlicher Teil)  
**der Bezirksvertretung Münster-Mitte**  
am Dienstag, **05.07.2011**, 17:05 Uhr - 19:01 Uhr,  
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion**

Birgit Austrup, Klaus Bleckmann, Joachim Brüning, Dr. Mario Colombo-Benkmann, Erika Gericke, Karl-Heinz Hülsmann, Ludger Kiekenbeck

### **von der SPD-Fraktion**

Monika Kaiser, Jürgen Ostermeier, Marita Otte

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Peter Fischer-Baumeister, Gerwin Karafiol, Thomas Marczinkowski, Dr. Stephan Nonhoff, Silke Rommel, Ortwin Scheffler

### **von der FDP**

Bernd Mayweg

### **von DIE LINKE.**

Jörg Berning

### **Vertreterin des Jugendrates**

Betty Böhnke

### **von der Verwaltung**

Barbara Klein, Winfried Mörchen, Klaus Niehues, Monika Rasche, Gertrud Weber-Neander, Christine Westphal

### **für die Schriftführung**

Andreas Lembeck

### **für die Stenogrammaufnahme**

Tamara Dautzenberg

**Es fehlte:**

Wolfgang Becker

**nichtöffentlicher Sitzungsteil**

siehe Niederschrift über die 18. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 05.07.2011

**Tagesordnung**

**Öffentliche Sitzung**

- |                           |           |                                                                                                                                              |
|---------------------------|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                           | <b>1.</b> | <b>Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist</b>                        |
|                           | <b>2.</b> | <b>Eingänge und Mitteilungen</b>                                                                                                             |
|                           | <b>3.</b> | <b>Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen</b>                                                            |
| <u>V/0467/2011</u><br>OB  | 3.1.      | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen                                                                   |
|                           | <b>4.</b> | <b>Entscheidungen</b>                                                                                                                        |
| <u>V/0122/2011</u><br>III | 4.1.      | Ausbau der Straße Emsländer Weg<br>- Planungs- und Baubeschluss -                                                                            |
|                           | <b>5.</b> | <b>Anhörungen</b>                                                                                                                            |
| <u>V/0430/2011</u><br>I   | 5.1.      | Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen am 04.09.2011 im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel |
| <u>V/0112/2011</u><br>III | 5.2.      | Warendorfer Straße - Ergänzung einer Lichtsignalanlage in Höhe Gerhardstraße                                                                 |
| <u>V/0451/2011</u><br>III | 5.3.      | Planungsbeschluss Fußgängerampel Kappenberger Damm/Werneweg/Kriegerweg                                                                       |
| <u>V/0404/2011</u><br>III | 5.4.      | Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Maßnahmen im Bereich Mitte - Ergänzung zur Vorlage V/0609/2010 -            |
| <u>V/0448/2011</u><br>III | 5.5.      | Stadtfeste ab 2012                                                                                                                           |
| <u>V/0444/2011</u><br>IV  | 5.6.      | Einrichtung integrativer Lerngruppen an städtischen weiterführenden Schulen ab dem Schuljahr 2011/2012                                       |

- |                            |           |                                                                                                                                                                                             |
|----------------------------|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <u>V/0384/2011</u><br>IV   | 5.7.      | Anschaffung eines neuen Bücherbusses                                                                                                                                                        |
| <u>V/0314/2011</u><br>IV   | 5.8.      | Baukostenzuschuss Tanzsportzentrum Club Prinzipal am Mauritz-Lindenweg<br>hier: Verzicht auf die anteilige Rückforderung                                                                    |
| <u>V/0431/2011</u><br>IV   | 5.9.      | Baumaßnahmen der SSB-Mitgliedsvereine<br>hier: Anträge auf förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn                                                                                    |
| <u>V/0282/2011/1</u><br>V  | 5.10.     | Stiftung Bürgerwaisenhaus: Bauvorhaben am "Areal Gartenstraße 84 - 92"                                                                                                                      |
| <u>V/0289/2011</u><br>V    | 5.11.     | Rückbau von öffentlichen Spielplätzen                                                                                                                                                       |
| <u>V/0304/2011</u><br>V    | 5.12.     | Masterplan Aasee<br>Darstellung des Leitbildes / Nutzungskonzeptes                                                                                                                          |
| <u>V/0309/2011</u><br>V    | 5.13.     | Extensivierung der Pflege von Rasen- und Wiesenflächen in öffentlichen Grünflächen                                                                                                          |
| <u>V/0397/2011</u><br>IV   | 5.14.     | Errichtungsbeschluss: Erweiterung/Umbau von Kindertageseinrichtungen im Rahmen der notwendigen bedarfsgerechten Angebote zum Ausbau von Betreuungsplätzen ab dem Kindergartenjahr 2011/2012 |
|                            | <b>6.</b> | <b>Berichte</b>                                                                                                                                                                             |
| <u>V/0438/2011</u><br>IV   | 6.1.      | Sachstandsbericht zum u3-Ausbau in Münster - Begleitvorlage -                                                                                                                               |
| <u>V/0426/2011</u><br>IV   | 6.2.      | Bericht: Kita Scheibenstraße/Hammer Straße - Sachstand zur Planung und zum Trägerübergang Kath. Kirchengemeinde Hl. Geist zur Arbeiterwohlfahrt                                             |
| <u>V/0162/2011</u><br>III  | 6.3.      | Verbesserung der Verkehrssicherheit in Münster - Zwischenevaluation                                                                                                                         |
| <u>V/0427/2011</u><br>IV   | 6.4.      | Abendgymnasium und Abendrealschule;<br>hier: Zwischenbericht                                                                                                                                |
|                            | <b>7.</b> | <b>Anregungen/Anträge und Anfragen</b>                                                                                                                                                      |
| <u>A-M/0003/2011</u><br>IV | 7.1.      | Sanierung des Schulhofes an der Pötterhoekschule/Erich-Kästner-Schule aus BV-Mitteln unterstützen - CDU-Fraktion -                                                                          |
|                            | <b>8.</b> | <b>Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen</b>                                                                                                                     |
| <u>AFM/0008/2010</u><br>I  | 8.1.      | Haltverbote in der Gertrudenstraße<br>- Herr Dr. Nonhoff (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) -                                                                                                      |

9. **Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen**
10. **Verschiedenes**

Herr **Fischer-Baumeister** eröffnete um 17.05 Uhr die 18. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Mitte fest.

Herr **Lembeck** teilte mit, dass vor der Sitzung ein Schreiben des Herrn Oberbürgermeisters Markus Lewe an alle Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte verteilt worden war, das darauf hinweist, dass die Vorlagen V/0289/2011 „Rückbau von öffentlichen Spielplätzen“ und V/0309/2011 „Extensivierung der Pflege von Rasen- und Wiesenflächen in öffentlichen Grünflächen“ (Tagesordnungspunkte 5.11 und 5.13) aus der Beratungskette genommen worden sind und nicht in der Sitzung des Rates am 13.07.2011 abschließend beraten werden. Weiterhin erklärte Herr **Lembeck**, das gebe auch der Bezirksvertretung Münster-Mitte Zeit für weitere Beratungen und schlug vor, die beiden Vorlagen zu vertagen. Es erhob sich kein Widerspruch.

Des Weiteren bat Herr **Lembeck**, den Tagesordnungspunkt 5.6, Vorlage V/0444/2011 „Einrichtung integrativer Lerngruppen an städtischen weiterführenden Schulen ab dem Schuljahr 2011/2012“, bereits nach dem Tagesordnungspunkt 3.1. zu beraten, da Herr Mörchen, der für Erläuterungen zu dieser Vorlage anwesende Verwaltungsmitarbeiter, noch an der Sitzung der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen teilnehmen müsse. Es erhob sich kein Widerspruch.

|                                 |                                                                                                                       |
|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Punkt 1 der Tagesordnung</b> | <b>Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist</b> |
|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Herr **Lembeck** teilte mit, dass zu den Tagesordnungspunkten 5.6, 5.7 und 5.8 die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich sei.

|                                 |                                  |
|---------------------------------|----------------------------------|
| <b>Punkt 2 der Tagesordnung</b> | <b>Eingänge und Mitteilungen</b> |
|---------------------------------|----------------------------------|

Herr **Lembeck** gab bekannt:

- Vor der Sitzung sind der Beratungsverlauf zur Vorlage V/0384/2011 „Anschaffung eines neuen Bücherbusses“, Tagesordnungspunkt 5.7, und die Stellungnahme zum Antrag A-M/0003/2011 „Sanierung des Schulhofes an der Pötterhoeschule/Erich-Kästner-Schule aus BV-Mitteln unterstützen“, Tagesordnungspunkt 7.1, die bereits vorab an den Bezirksbürgermeister, die Fraktionsvorsitzenden und fraktionslosen Einzelmitglieder per E-Mail versandt wurde, verteilt worden.
- Der Jahresbericht 2010 des Arbeitskreises Ostviertel e. V. für das Bürgerhaus Bennohaus ist an den Bezirksbürgermeister, die Fraktionsvorsitzenden und die fraktionslosen Einzelmitglieder versandt worden.
- Der im Rahmen der Vorlage V/0192/2011 „Gewährung von Zuschüssen an örtliche Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Mitte für das

Jahr 2011“ zurückgestellte Antrag des Vereins Frauen und Mädchen Selbstverteidigung und Sport Münster e. V. hat sich durch einen Zuschuss des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien erledigt. Der Verein ist bereits informiert.

- In den nächsten Tagen werden Vorlagen, die über die Machbarkeitsstudie zu einem neuen Südbad informieren bzw. Vorüberlegungen zum Bau eines Hochhauses am Berliner Platz auf Grundlage eines Auftrages des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft darstellen, den Mitgliedern der Bezirksvertretung zur Information übersandt.
- Die nächste Sitzung der Bezirksvertretung findet am 20.09.2011 im Pascalgymnasium statt.

Herr **Fischer-Baumeister** teilte mit, dass am 07.07.2011 ein Termin mit dem Ältestenrat des Rates, den Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeistern und den Mitgliedern der Kommission Straßennamen stattfinden wird, um die Ergebnisse der Prüfungen der Kommission vorzustellen und Absprachen über das weitere Verfahren zu treffen. Die Ergebnisse der Kommission Straßennamen seien auf der Homepage der Stadt Münster ([www.muenster.de](http://www.muenster.de)) einzusehen und ein Protokoll der Beratungen am 07.07.2011 werde den Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Mitte zugehen.

|                                 |                                                                                   |
|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Punkt 3 der Tagesordnung</b> | <b>Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen</b> |
|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|

|                                                   |                                                                                   |
|---------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Punkt 3.1 der Tagesordnung<br/>V/0467/2011</b> | <b>Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen</b> |
|---------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm zur Kenntnis:

„Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

| Nr./Jahr | Antragsanliegen                                          | Entscheidungszuständigkeit<br>(Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.) |
|----------|----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 55/2011  | Es wird gebeten, den Spielplatz Wilmergasse zu sanieren. | Bezirksvertretung Münster-Mitte                                                                      |

Die Anregung wurde an den Rat der Stadt Münster gerichtet, fällt jedoch in den Zuständigkeitsbereich der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Den Mitgliedern des Rates wird die Anregung in der Sitzung am 13.07.2011 bekannt gegeben.“

|                                 |                       |
|---------------------------------|-----------------------|
| <b>Punkt 4 der Tagesordnung</b> | <b>Entscheidungen</b> |
|---------------------------------|-----------------------|

|                                                   |                                                                           |
|---------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| <b>Punkt 4.1 der Tagesordnung<br/>V/0122/2011</b> | <b>Ausbau der Straße Emsländer Weg<br/>- Planungs- und Baubeschluss -</b> |
|---------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Der Planung und dem Bau der Straße Emsländer Weg wird auf der Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung (Lageplan Nr. 10008 Blatt 1(1) vom 10.01.2011 = Anlage der Originalniederschrift) zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Baukosten einschließlich Beleuchtung in Höhe von ca. 210.000,00 € ermittelt wurden. Abzüglich des von den Stadtwerken Münster zu tragenden Anteils von ca. 17.000,00 € verbleiben für die Stadt Münster Baukosten einschließlich Beleuchtung in Höhe von ca. 193.000,00 €.

Die erforderlichen Mittel wurden im Teilfinanzplan nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

| Teilfinanzplan         |      |                                                      |                 |                |             |
|------------------------|------|------------------------------------------------------|-----------------|----------------|-------------|
|                        |      |                                                      |                 |                |             |
|                        | Nr.  | Bezeichnung                                          | Haush.-<br>jahr | Betrag<br>€    | Bemerkungen |
| Produktgruppe          | 1201 | Bereitstellung von Verkehrs-<br>flächen und –anlagen | 2012            | 193.000        |             |
| Teilfinanzplan (Zeile) | 08   | Auszahlungen für Baumaß-<br>nahmen                   |                 |                |             |
| Investitionsmaßnahme   | 4050 | Emsländer Weg                                        |                 |                |             |
| Insgesamt:             |      |                                                      |                 | <b>193.000</b> |             |

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2012 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

## Punkt 5 der Tagesordnung

## Anhörungen

### Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0430/2011

### Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen am 04.09.2011 im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel

Herr **Marczinkowski** äußerte Kritik am Antrag des Einzelhandelsverbandes für einen verkaufsoffenen Sonntag im September. Aus seiner Sicht müsse der Einzelhandelsverband am Jahresanfang verbindlich mitteilen, welche Sonntage verkaufsoffen sein sollen. Er lehne die nachträgliche Antragsstellung, wenn zuvor beantragte Termine abgelehnt seien, ab.

Nach einer kurzen kontroversen Diskussion beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte mit 11 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, FDP) bei 7 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.), dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die als Anlage 1 beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung (= Anlage der Originalniederschrift) wird beschlossen.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 5.2 der Tagesordnung  
V/0112/2011**
**Warendorfer Straße - Ergänzung einer Lichtsignal-  
anlage in Höhe Gerhardstraße**

Herr **Kiekenbeck** erklärte, aus seiner Sicht sei die Einrichtung der Lichtsignalanlage an dieser Stelle nicht erforderlich. Die Baustellenampel, die zurzeit an der Einmündung Dechaneistraße/Warendorfer Straße installiert sei, habe sich schon jetzt bewährt und es biete sich an, diese nach den Bauarbeiten beizubehalten. Er kündigte dazu einen Antrag der CDU-Fraktion (vgl. A-M/0004/2011) an. Herr **Dr. Colombo-Benkmann** ergänzte, durch die Unterbrechung des Verkehrsflusses ergeben sich zusätzliche Belastungen für die Anwohner.

Nach kurzer Diskussion beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte mit 10 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, DIE LINKE.) bei 7 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion) und einer Enthaltung (FDP), dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

## „I. Sachentscheidung:

Der Planung von Februar 2011 zur Einrichtung einer zusätzlichen Lichtsignalanlage auf der Warendorfer Straße in Höhe Gerhardstraße wird zugestimmt.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 39.000 € stehen im Teilfinanzplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung:

**Auszahlungen**

|                        | Nr.  | Bezeichnung                                     | Haush.-<br>jahr      | Betrag<br>€                       | Bemerkungen   |
|------------------------|------|-------------------------------------------------|----------------------|-----------------------------------|---------------|
| Produktgruppe          | 1201 | Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen | 2010<br>2011<br>2012 | 200.000<br>1.000.000<br>1.700.000 | VE: 2.700.000 |
| Teilfinanzplan (Zeile) | 08   | Auszahlung für Baumaßnahmen                     |                      |                                   |               |
| Investitionsmaßnahme   | 4031 | Warendorfer Str./Ring bis Danziger Freiheit     |                      |                                   |               |
| Insgesamt:             |      |                                                 |                      | 2.900.000                         |               |

**Einzahlungen**

|                        | Nr.  | Bezeichnung                                     | Haush.-<br>jahr              | Betrag<br>€                            | Bemerkungen |
|------------------------|------|-------------------------------------------------|------------------------------|----------------------------------------|-------------|
| Produktgruppe          | 1201 | Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen | 2010<br>2011<br>2012<br>2013 | 5.000<br>305.000<br>330.000<br>339.000 |             |
| Teilfinanzplan (Zeile) | 01   | Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionen    |                              |                                        |             |
| Investitionsmaßnahme   | 4031 | Warendorfer Str./Ring bis Danziger Freiheit     |                              |                                        |             |
| Insgesamt:             |      |                                                 |                              | 979.000“                               |             |

**Punkt 5.3 der Tagesordnung  
V/0451/2011**
**Planungsbeschluss Fußgängerampel Kappenberger Damm/Werneweg/Kriegerweg**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Planung zur Einrichtung einer neuen Fußgängerlichtsignalanlage gemäß Anlage 1 (= Anlage der Originalniederschrift) am Kappenberger Damm in Höhe Werneweg wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 57.000 € stehen im Teilfinanzplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung:

| <b>Teilergebnisplan</b>        |            |                                                 |                         |                     |                    |
|--------------------------------|------------|-------------------------------------------------|-------------------------|---------------------|--------------------|
|                                | <b>Nr.</b> | <b>Bezeichnung</b>                              | <b>Haush.-<br/>jahr</b> | <b>Betrag<br/>€</b> | <b>Bemerkungen</b> |
| Produktgruppe                  | 1201       | Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen |                         |                     |                    |
| Investitionsmaßnahme           | 0008       | Verkehrsanlagen, Neubau und Erneuerung          |                         |                     |                    |
| Auszahlungen                   |            |                                                 | 2011                    | 57.000              |                    |
| Einzahlungen                   |            |                                                 |                         | 0                   |                    |
| Summe aller Auszahlungen/Saldo |            |                                                 |                         | 57.000“             |                    |

**Punkt 5.4 der Tagesordnung  
V/0404/2011**
**Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Maßnahmen im Bereich Mitte - Ergänzung zur Vorlage V/0609/2010 -**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Das mit der Vorlage V/0609/2010 beschlossene Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte wird um die in der Anlage „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführte Maßnahme erweitert.

II. Finanzielle Auswirkungen:

| <b>Teilergebnisplan</b> |            |                                                 |                         |                     |                    |
|-------------------------|------------|-------------------------------------------------|-------------------------|---------------------|--------------------|
|                         | <b>Nr.</b> | <b>Bezeichnung</b>                              | <b>Haush.-<br/>jahr</b> | <b>Betrag<br/>€</b> | <b>Bemerkungen</b> |
| Produktgruppe           | 1201       | Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen |                         |                     |                    |
| Zeile                   | 13         | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen     | 2011                    | 50.000              |                    |

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2011 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.“

**Punkt 5.5 der Tagesordnung  
V/0448/2011**

**Stadtfeste ab 2012**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Ausschreibung für ein jährlich wiederkehrendes Stadtfest vorzubereiten. Das Stadtfest soll
  - ein vielfältiges, vor allem musikalisches Bühnenprogramm an verschiedenen Standorten in der Innenstadt umfassen
  - Angebote für möglichst alle Zielgruppen bereithalten
  - auf einer zentralen Bühne auf dem Domplatz u. a. national und/oder international bekannte Musikgruppen und Künstler präsentieren.
2. Der Rat beschließt zur Vorbereitung der Ausschreibung folgende Vorgehensweise und legt folgende inhaltliche Eckpunkte fest:
  - 2.1 Die Stadt Münster ist Veranstalterin des Stadtfestes und trägt durch eigene Initiativen zur Optimierung des Programms bei.
  - 2.2 Die Stadt Münster stellt für die Durchführung des Stadtfestes keine Barfinanzmittel zur Verfügung und übernimmt keine finanzielle Risiken aus der Veranstaltung.
  - 2.3 Die Stadt stellt dem Organisator für ein Stadtfest im Kern folgende Flächen als unentgeltliche Leistungen zur Verfügung (siehe Anlage = Anlage der Originalniederschrift).
  - 2.4 Die Stadt klärt bis zur Ausschreibung, ob der Markt aus Anlass des Stadtfestes ausfallen muss oder verschoben werden kann und/oder ob gemeinsam mit dem Handel der Stadtfestsonntag zum ‚Tag des Handels‘ mit verkaufsoffenem Sonntag und begleitendem Markt werden kann.
  - 2.5 Folgende Vorgaben und Qualitätskriterien sollen u. a. Bestandteil der Ausschreibung sein:
    - Ein Standkonzept, das sich erkennbar an der Platz- und Wegestruktur der Innenstadt orientiert.
    - Ein Gestaltungskonzept, das sich bestmöglich an den hohen Standards der Stadtgestaltung ausrichtet (Standdesign und Erscheinungsbild).
    - Ein belastbares Finanzierungskonzept mit dem Nachweis, dass lokale Gastronomieanbieter und lokale Bühnenprogramme/Künstlerinnen und Künstler wesentliche Bestandteile des Gesamtkonzeptes und u. a. national und/oder international bekannte Akteure als ‚Top-Acts‘ auf der zentralen Domplatzbühne im Programm und im Budget fest eingeplant sind.
    - Ein Veranstaltungskonzept, das eine erkennbare und realisierbare Einbeziehung des Innenstadthandels vorsieht.

- 2.6 Zur Vorbereitung und Begleitung der Ausschreibung wird ein Arbeitskreis mit je einem Vertreter/einer Vertreterin der im Rat vertretenen politischen Parteien, dem Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Münster Mitte, sowie Vertretern/Vertreterinnen von ISI, Runder Tisch der Innenstadtkaufleute, Verbänden und der Marktbeschricker ggf. unter Hinzuziehung weiterer Experten und der Verwaltung eingerichtet.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass bis spätestens Ende Oktober die Wertung der Angebote und die Vergabe bestätigt sein müssen, damit ein Stadtfest 2012 überhaupt noch möglich werden kann.

## II. Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten für die Stadt Münster.“

### **Punkt 5.6 der Tagesordnung V/0444/2011**

### **Einrichtung integrativer Lerngruppen an städtischen weiterführenden Schulen ab dem Schuljahr 2011/2012**

Die Vorlage wurde bereits vor dem Tagesordnungspunkt 4 beraten (siehe auch Hinweise vor Eintritt in die Tagesordnung).

Herr **Mörchen** erläuterte die Vorlage ausführlich und beantwortete zahlreiche Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung (u. a. Ermittlung und Entscheidung über Bedarf und Erforderlichkeit, Bekanntmachung der Angebote, finanzielle Beteiligung des Landes NRW und des Landschaftsverbandes (LWL)).

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL stellte folgenden Änderungsantrag:

- „1. Der Rat der Stadt Münster stimmt der Einrichtung integrativer Lerngruppen an folgenden städtischen weiterführenden Schulen zu:

a) ab dem Schuljahr 2011/2012 (01.08.2011)

- Waldschule Kinderhaus, städt. Gemeinschaftshauptschule (2 integrative Lerngruppen)
- Hauptschule Coerde, städt. Gemeinschaftshauptschule (2 integrative Lerngruppen)
- Fürstin-von-Gallitzin-Realschule, städt. Realschule (aufbauend ab Jahrgangsstufe 5 eine integrative Lerngruppe)
- Schillergymnasium, städt. Gymnasium (aufbauend ab Jahrgangsstufe 5 eine integrative Lerngruppe)

b) **ab dem Schuljahr 2012**

**Geistschule, städt. Gemeinschaftshauptschule, integrative Lerngruppen (aufbauend ab Jahrgangsstufe 5, 1 integrative Lerngruppe)**

## 2. Kosten / Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die personelle Ausstattung der integrativen Lerngruppen und die Bereitstellung von Lehr- und Lernmittel in den Haushaltsjahren 2012 ff. folgende zusätzliche bisher nicht veranschlagte Kosten entstehen:

**Die in der Tabelle dargestellten Kosten sind entsprechend anzupassen.**

| Position                 | Betrag<br>2012 | Betrag<br>2013 | Betrag<br>2014 | Betrag<br>2015 | Betrag<br>2016 | Betrag<br>2017 |
|--------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Schuletat                | 25.300         | 9.770          | 10.830         | 11.890         | 10.185         | 7.950          |
| PK Soz.Päd. freie Träger | 51.840         | 52.620         | 75.670         | 108.440        | 110.070        | 111.720        |
| Gesamt                   | 77.140         | 62.390         | 86.500         | 120.330        | 120.255        | 119.670        |

(Ab dem Haushaltsjahr 2017 entfallen für die Fürstin-von-Gallitzin-Realschule und für das Schillergymnasium die einmaligen Beschaffungen sowie die einmaligen Lehrmittel, für die Waldschule Kinderhaus und die Hauptschule Coerde entstehen keine Personalkosten)

- 2.1 Die erforderlichen Mittel werden im Haushaltsplan 2012 ff. in der Produktgruppe 0301 „Leistungen für Schulen“ zusätzlich bereitgestellt. Die im Jahr 2011 entstehenden Kosten werden aus bereits veranschlagten Mitteln getragen.
- 2.2 Der Fürstin-von-Gallitzin-Realschule und dem Schillergymnasium werden für die Jahrgänge 5 bis 7 und für die Jahrgänge 8 bis 10 (bzw. 8 bis 9 am Schillergymnasium) jeweils Mittel für eine **Sozialpädagoginnen- bzw. Sozialpädagogenstelle** mit halber Stundenzahl, EGr. S 12 TVöD, zur Verfügung gestellt. Dazu beauftragt der Rat der Stadt Münster die Verwaltung, mit freien Trägern der Jugendhilfe über die Bereitstellung der notwendigen sozialpädagogischen Fachkräfte (2 x 0,5-Stelle ab dem 01.01.2012 sowie 2 weitere 0,5-Stellen ab dem 01.08.2014 für die Jahrgänge 8 bis 10) gegen Kostenerstattung zu verhandeln. **Der Geistschule werden zum Schuljahr 2012/13 entsprechend Fachkräfte zur Verfügung gestellt.**
- 2.3 Können keine freien Träger gewonnen werden, erfolgt die Einstellung der Sozialpädagogen durch die Stadt Münster. Nach vorherigem Bericht durch die Verwaltung werden dann ggf. zum 01.01.2012 und 01.08.2014 jeweils 2 x 0,50 Stelle EGr.S 12 TVöD im Teilergebnisplan 0301 „Leistungen für Schulen“ eingerichtet. **Der Geistschule werden zum Schuljahr 2012/13 gegebenenfalls entsprechend Fachkräfte zur Verfügung gestellt.**
- 2.4 Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung mit **der Geistschule**, der Fürstin-von-Gallitzin-Realschule und dem Schillergymnasium über die Mobiliarausstattung bzw. notwendige Umbaumaßnahmen Verhandlungen führt mit dem Ziel, zu den Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2012 ein abgestimmtes Konzept vorzulegen.“

Herr **Mörchen** erklärte, dass die Geistschule bereits einen Antrag auf Einrichtung einer integrativen Gruppe gestellt habe. Derzeit werde geprüft, ob der für die Einrichtung erforderliche Bedarf (mindestens 5 Schülerinnen und Schüler) vorhanden sei. Aus diesem Grund empfahl er, die Entscheidung zur Geistschule (Beschlusspunkt 1b) um die Formulierung

„vorbehaltlich der Einrichtung einer integrativen Lerngruppe durch die zuständige staatliche Schulaufsicht und der erforderlichen Mittelbereitstellung durch den Rat der Stadt Münster“

zu ergänzen. Weiterhin erläuterte Herr **Mörchen**, dass die Verwaltung noch einen Katalog für die Standardausstattung integrativer Lerngruppen sowohl in personeller als auch in sachlicher Hinsicht erarbeiten werde. Z. B. sei die Finanzierung von Sozialpädagogenstunden für die beiden „Pilotschulen“ eine freiwillige Leistung der Stadt Münster und es müsse geprüft werden, welche zusätzlichen Leistungen sinnvoll und insbesondere finanzierbar seien, wenn zukünftig mehr Lerngruppen eingerichtet werden.

Herr **Kiekenbeck** beantragte Sitzungsunterbrechung. Es erhob sich kein Widerspruch, so dass die Sitzung um 17.50 Uhr unterbrochen wurde.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um 17.53 Uhr ließ Herr Fischer-Baumeister über den - um den von Herrn Mörchen vorgeschlagenen Vorbehalt ergänzten - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL abstimmen. Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage in folgender geänderten Fassung zu empfehlen:

- „1. Der Rat der Stadt Münster stimmt der Einrichtung integrativer Lerngruppen an folgenden städtischen weiterführenden Schulen zu:

- a) ab dem Schuljahr 2011/2012 (01.08.2011)

- Waldschule Kinderhaus, städt. Gemeinschaftshauptschule (2 integrative Lerngruppen)
- Hauptschule Coerde, städt. Gemeinschaftshauptschule (2 integrative Lerngruppen)
- Fürstin-von-Gallitzin-Realschule, städt. Realschule (aufbauend ab Jahrgangsstufe 5 eine integrative Lerngruppe)
- Schillergymnasium, städt. Gymnasium (aufbauend ab Jahrgangsstufe 5 eine integrative Lerngruppe)

- b) ab dem Schuljahr 2012/2013 (vorbehaltlich der Einrichtung einer integrativen Lerngruppe durch die zuständige staatliche Schulaufsicht und der erforderlichen Mittelbereitstellung durch den Rat der Stadt Münster):

Geistschule, städt. Gemeinschaftshauptschule, integrative Lerngruppen (aufbauend ab Jahrgangsstufe 5, 1 integrative Lerngruppe)

## 2. Kosten / Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die personelle Ausstattung der integrativen Lerngruppen und die Bereitstellung von Lehr- und Lernmittel in den Haushaltsjahren 2012 ff. folgende zusätzliche bisher nicht veranschlagte Kosten entstehen:

Die in der Tabelle dargestellten Kosten sind entsprechend anzupassen.

| Position                 | Betrag<br>2012 | Betrag<br>2013 | Betrag<br>2014 | Betrag<br>2015 | Betrag<br>2016 | Betrag<br>2017 |
|--------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Schuletat                | 25.300         | 9.770          | 10.830         | 11.890         | 10.185         | 7.950          |
| PK Soz.Päd. freie Träger | 51.840         | 52.620         | 75.670         | 108.440        | 110.070        | 111.720        |
| Gesamt                   | 77.140         | 62.390         | 86.500         | 120.330        | 120.255        | 119.670        |

(Ab dem Haushaltsjahr 2017 entfallen für die Fürstin-von-Gallitzin-Realschule und für das Schillergymnasium die einmaligen Beschaffungen sowie die einmaligen Lehrmittel, für die Waldschule Kinderhaus und die Hauptschule Coerde entstehen keine Personalkosten)

- 2.1 Die erforderlichen Mittel werden im Haushaltsplan 2012 ff. in der Produktgruppe 0301 „Leistungen für Schulen“ zusätzlich bereitgestellt. Die im Jahr 2011 entstehenden Kosten werden aus bereits veranschlagten Mitteln getragen.

- 2.2 Der Fürstin-von-Gallitzin-Realschule und dem Schillergymnasium werden für die Jahrgänge 5 bis 7 und für die Jahrgänge 8 bis 10 (bzw. 8 bis 9 am Schillergymnasium) jeweils Mittel für eine Sozialpädagoginnen- bzw. Sozialpädagogenstelle mit halber Stundenzahl, EGr. S 12 TVöD, zur Verfügung gestellt. Dazu beauftragt der Rat der Stadt Münster die Verwaltung, mit freien Trägern der Jugendhilfe über die Bereitstellung der notwendigen sozialpädagogischen Fachkräfte (2 x 0,5-Stelle ab dem 01.01.2012 sowie 2 weitere 0,5-Stellen ab dem 01.08.2014 für die Jahrgänge 8 bis 10) gegen Kostenerstattung zu verhandeln.  
Der Geistschule werden zum Schuljahr 2012/13 entsprechend Fachkräfte zur Verfügung gestellt.
- 2.3 Können keine freien Träger gewonnen werden, erfolgt die Einstellung der Sozialpädagogen durch die Stadt Münster. Nach vorherigem Bericht durch die Verwaltung werden dann ggf. zum 01.01.2012 und 01.08.2014 jeweils 2 x 0,50 Stelle EGr.S 12 TVöD im Teilergebnisplan 0301 „Leistungen für Schulen“ eingerichtet.  
Der Geistschule werden zum Schuljahr 2012/13 gegebenenfalls entsprechend Fachkräfte zur Verfügung gestellt.
- 2.4 Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung mit der Geistschule, der Fürstin-von-Gallitzin-Realschule und dem Schillergymnasium über die Mobiliarausstattung bzw. notwendige Umbaumaßnahmen Verhandlungen führt mit dem Ziel, zu den Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2012 ein abgestimmtes Konzept vorzulegen.“

**Punkt 5.7 der Tagesordnung  
V/0384/2011**

**Anschaffung eines neuen Bücherbusses**

Auf Nachfrage machte **Frau Rasche** deutlich, dass ein Bücherbus immer eine Sonderanfertigung sei und sich ein Personenbus nicht für den Umbau zum Bücherbus eigne. Die Stadt Heilbronn habe bereits einen vergleichbaren LKW erworben und gute Erfahrungen damit gemacht.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Anschaffung eines neuen Fahrzeuges als Ersatz für den abgängigen Bücherbus wird zugestimmt.
2. Das Konzept mit Schulhaltestellen im Vormittagsbereich wird zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Neuanschaffung des Fahrzeugs einschließlich einer angemessenen Innenausstattung und der Anschaffung von Schildern für neue Haltestellen Investitionskosten in Höhe von 400.000 € entstehen.

| Teilergebnisplan |      |                                                         |                  |                 |             |
|------------------|------|---------------------------------------------------------|------------------|-----------------|-------------|
|                  | Nr.  | Bezeichnung                                             | Haushalts-jahr   | Betrag €        | Bemerkungen |
| Produktgruppe    | 0404 | Stadtbücherei u. Förderung von Büchereien freier Träger |                  |                 |             |
| Zeile            | 14   | Bilanzielle Abschreibungen                              | 2012<br>2013 ff. | 8.300<br>20.000 |             |

| Teilfinanzplan                 |      |                                                         |                |          |             |
|--------------------------------|------|---------------------------------------------------------|----------------|----------|-------------|
|                                | Nr.  | Bezeichnung                                             | Haushalts-jahr | Betrag € | Bemerkungen |
| Produktgruppe                  | 0404 | Stadtbücherei u. Förderung von Büchereien freier Träger |                |          |             |
| Investitionsmaßnahme           | 1020 | Beschaffung eines Bücherbusses                          |                |          |             |
| Auszahlungen                   |      |                                                         | 2011 VE        | 400.000  |             |
|                                |      |                                                         | 2012           | 400.000  |             |
| Summe aller Auszahlungen/Saldo |      |                                                         |                | 400.000  |             |

Die zur Finanzierung der Beschaffung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2011 und der Finanz- und Investitionsplanung 2012 – 2014 veranschlagt.“

**Punkt 5.8 der Tagesordnung  
V/0314/2011**

**Baukostenzuschuss Tanzsportzentrum Club Prinzipal am Mauritz-Lindenweg  
hier: Verzicht auf die anteilige Rückforderung**

Herr **Kiekenbeck** hinterfragte die Gründe für den geplanten Verzicht auf die Rückzahlung.

Frau **Klein** erläuterte detailliert die Gründe, die die Verwaltung geleitet haben. So könnte eine Rückforderung möglicherweise den Verein mit allen rechtlichen, finanziellen und ideellen Konsequenzen in die Insolvenz führen. Das stünde der regulären Vereinsauflösung entgegen. Fraglich sei in dem Fall die Realisierung städtischer Forderungen. Den Verein treffe keine Schuld am Ende des Mietvertrages und den damit verbundenen Folgen, er habe nicht auf die Sicherung der Sporteinrichtung oder das Erreichen der Zweckbindungsfrist Einfluss nehmen können.

Frau **Gericke** beantragte Sitzungsunterbrechung. Es erhob sich kein Widerspruch, so dass die Sitzung um 18.40 Uhr unterbrochen wurde.

Nach Wiedereinstieg in die Tagesordnung um 18.44 Uhr ließ Herr Fischer-Baumeister über die Vorlage abstimmen.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss mit 14 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, FDP, DIE LINKE.) bei 3 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion) und einer Enthaltung (CDU-Fraktion), dem Sportausschuss den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Sportausschuss stimmt dem Verzicht auf Rückzahlung des anteiligen Baukostenzuschusses von 9.569,87 € für das (ehemalige) Tanzsportzentrum am Mauritz-Lindenweg zu.
2. Die Fördermaßnahme „Umbau Tanzsportzentrum am Mauritz-Lindenweg“ ist mit dem Rückzahlungsverzicht gemäß Beschlussvorschlag Ziffer 1. bei der Stadt Münster abgeschlossen.“

**Punkt 5.9 der Tagesordnung  
V/0431/2011**
**Baumaßnahmen der SSB-Mitgliedsvereine  
hier: Anträge auf förderungsunschädlichen vorzei-  
tigen Baubeginn**

Frau **Klein** beantwortete eine Nachfrage zur Maßnahme des SC Hansa.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Sportausschuss den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

- „1. Die Stadt Münster genehmigt nach ihrer Sportförderrichtlinie wie folgt den beantragten förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn:

| Verein                   | BV      | Maßnahme                         | Antrag vom | € Aufwand | € Zuschuss bis zu |
|--------------------------|---------|----------------------------------|------------|-----------|-------------------|
| Hiltruper Segelclub      | Hiltrup | Absicherung Böschung am Clubhaus | 12.02.11   | 5.000     | 2.500             |
| BSV Roxel                | West    | Heizungssanierung                | 16.02.11   | 5.000     | 2.500             |
| SC Hansa                 | Mitte   | neues Fenster im Clubhaus        | 27.02.11   | 1.500     | 750               |
| Paddelsport-Club Münster | Ost     | Reparatur Wasserleitung          | 21.03.11   | 1.500     | 750               |
| RC St. Mauritz           | Ost     | Sanierung Pferdeboxen            | 28.03.11   | 30.000    | 15.000            |

2. Die Stadt Münster genehmigt den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn nach Beschlusspunkt 1. unter den folgenden Vorbehalten:
  - 2.1 Die Genehmigung lässt die parlamentarische Beratung und Beschlussfassung der Stadt Münster über die von den Sportvereinen beantragen Baukostenzuschüsse vollständig unbeeinflusst.
  - 2.2 Die Sportvereine bemühen sich eigenverantwortlich und sachbezogen darum, die an anderer Stelle mögliche Förderung für die Baumaßnahmen zu erhalten.
  - 2.3 Die Sportvereine halten bei der sachgemäßen Durchführung der Baumaßnahmen die einschlägigen Standards und Vorschriften ein und stimmen sich über Abweichungen davon so rechtzeitig mit der Stadt Münster ab, dass ein fachbezogener Austausch problemlos möglich ist.
3. Die Stadt Münster verbindet mit ihrer Genehmigung zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn den Sportvereinen gegenüber keinerlei Hinweis darauf, wie sie ihre Förderanträge bewertet.
4. Wann und mit welchem Ergebnis die Stadt Münster über die von den Sportvereinen beantragte Sportförderung entscheiden wird, ist unabhängig von der Entscheidung zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Beschlüsse nach den Beschlussvorschlägen Ziffer 1. und Ziffer 2. zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn weder unmittelbare noch mittelbare Kosten entstehen werden.“

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL stellte folgenden Änderungsantrag:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass auf der Basis des Verkehrswertgutachtens eine Entwicklung des Areals Gartenstraße 84 – 92 durch eine kommunal verwaltete Stiftung nicht vorrangig verfolgt wird.
2. Entfällt.
3. Entfällt.
4. Entfällt.
5. Die Geschäftsstelle der Kommunalen Stiftungen wird beauftragt, auf der Basis des Verkehrswertgutachtens mit geeigneten Investoren zeitnah Sondierungsgespräche zur Vermarktung des Grundstücks Gartenstraße 84 – 92 zu führen, damit die beantragten öffentlichen Wohnraumfördermittel des Landes NRW für den Fall ihrer Zuteilung noch in 2011 in Anspruch genommen werden können.
6. Die bestehende Verpflichtung zur Schaffung des erforderlichen öffentlich geförderten Ersatzwohnraums wird auf den zukünftigen Verfügungsberechtigten über das Grundstück übertragen. Als zusätzliche Kriterien soll in die Vergabeentscheidung mit einfließen, dass möglichst viel öffentlich geförderter barrierefreier Wohnraum an dieser Stelle geschaffen wird.
7. **Ein Interesse an Wohngemeinschaften wird abgefragt und ist bei positiver Resonanz vorrangig zu bedienen.**

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es bestehen keine finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.“

Der Antrag wurde mit 8 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP) bei 6 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und 4 Enthaltungen (SPD-Fraktion, DIE LINKE.) abgelehnt.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte mit 17 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, FDP) bei einer Nein-Stimme (DIE LINKE.), dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass auf der Basis des Verkehrswertgutachtens eine Entwicklung des Areals Gartenstraße 84 – 92 durch eine kommunal verwaltete Stiftung nicht vorrangig verfolgt wird.
2. Entfällt.
3. Entfällt.
4. Entfällt.
5. Die Geschäftsstelle der Kommunalen Stiftungen wird beauftragt, auf der Basis des Verkehrswertgutachtens mit geeigneten Investoren zeitnah Sondierungsgespräche zur Vermarktung des Grundstücks Gartenstraße 84 – 92 zu führen, damit die beantragten öffentlichen Wohnraumfördermittel des Landes NRW für den Fall ihrer Zuteilung noch in 2011 in Anspruch genommen werden können.
6. Die bestehende Verpflichtung zur Schaffung des erforderlichen öffentlich geförderten Ersatzwohnraums wird auf den zukünftigen Verfügungsberechtigten über das Grundstück übertragen. Als zusätzliche Kriterien soll in die Vergabeentscheidung mit einfließen.

ßen, dass möglichst viel öffentlich geförderter barrierefreier Wohnraum an dieser Stelle geschaffen wird.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Es bestehen keine finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.“

### **Punkt 5.11 der Tagesordnung V/0289/2011**

### **Rückbau von öffentlichen Spielplätzen**

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt (siehe auch Hinweise vor Eintritt in die Tagesordnung).

### **Punkt 5.12 der Tagesordnung V/0304/2011**

### **Masterplan Aasee Darstellung des Leitbildes / Nutzungskonzeptes**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

#### „I. Sachentscheidung:

1. Der Aasee ist Münsters größter und wichtigster stadtnaher Grün- und Erholungsraum und bedeutender Bestandteil von Münsters Grünordnung. Er findet in seiner Gestaltung und seinen abgestuften Nutzungsintensitäten breite Zustimmung in der münsterschen Bevölkerung. Das Gewässer mit den angrenzenden Freiflächen ist ein unverwechselbares Qualitätsmerkmal der Stadt.
2. Der Rat nimmt die Ergebnisse der repräsentativen Bürgerumfrage sowie die gewichtete Auswertung der allgemeinen Bürgerrückmeldungen aus Postkarten, E-Mails etc. (Anlagen 1a / 1b = Anlagen der Originalniederschrift) zur Kenntnis.
3. Das Leitbild Aasee (Anlage 2 = Anlage der Originalniederschrift) wird als Ergebnis eines breit angelegten Prozesses beschlossen.
4. Das anliegende Nutzungskonzept Aasee (Anlagen 3 und Pläne der Anlagen 4 bis 7 = Anlagen der Originalniederschrift) wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, es im Sinne eines Masterplanes Aasee als Grundlage für die weiteren Entwicklungen am und um den Aasee als Ergebnis aus dem öffentlichen Prozess umzusetzen.
5. Die anliegende Handlungsgrundlage zu „Veranstaltungen am Aasee“ (Anlage 8 = Anlage der Originalniederschrift) wird beschlossen.
6. Die Aufstellung mit finanzrelevanten Einzelmaßnahmen zu baulichen Anpassungen des Aaseeumfelds (Anlage 9 = Anlage der Originalniederschrift) wird zur Kenntnis genommen. Eine Zustimmung zu deren Umsetzung ist hiermit nicht verbunden. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Beratung des Haushaltes für das Jahr 2012 ff Vorschläge für eine schrittweise Umsetzung von Einzelmaßnahmen und deren Finanzierung vorzulegen.
7. Mit der Beschlussfassung zu dieser Vorlage sind die folgenden vorliegenden Anträge und Anfragen (Anlage 10 = Anlage der Originalniederschrift)
  - A-R/0016/2007 vom 30.04.2007: Situation an der Bismarckallee verkehrlich entschärfen – Gestaltung aufwerten
  - AFM/0018/2007: Aufstellung von zusätzlichen Müllbehältern in öffentlichen Anlagen
  - A-R/0027/2007 vom 04.06.2007: Freizeitbereich und Naturraum Aasee erhalten, Nutzung steuern: Masterplan Aasee 2020 aufstellen

- A-W/0002/2008 vom 03.01.2008: Beleuchtung der oberen Radwege und Fußwege am Aasee
- A-W/0019/2010 vom 01.06.2010: Meckelbach in Konzept einbeziehen erledigt.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Vorlage unmittelbar weder Kosten noch Folgekosten verursacht werden.

Für eine schrittweise Umsetzung der in Anlage 9 aufgeführten Einzelmaßnahmen werden jedoch Investitionen unterschiedlicher Höhe erforderlich. Die Maßnahmen sollen im Rahmen der kommenden Etatberatungen als neue Maßnahmen eingebracht werden. In diesem Zusammenhang kann dann auch über die Realisierbarkeit, nicht nur in zeitlicher Hinsicht, sondern auch unter Berücksichtigung der dann gegebenen Finanzlage der Stadt entschieden werden.“

### **Punkt 5.13 der Tagesordnung V/0309/2011**

### **Extensivierung der Pflege von Rasen- und Wiesenflächen in öffentlichen Grünflächen**

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt (siehe auch Hinweise vor Eintritt in die Tagesordnung).

### **Punkt 5.14 der Tagesordnung V/0397/2011**

### **Errichtungsbeschluss: Erweiterung/Umbau von Kindertageseinrichtungen im Rahmen der notwendigen bedarfsgerechten Angebote zum Ausbau von Betreuungsplätzen ab dem Kindergartenjahr 2011/2012**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Rat der Stadt Münster stimmt folgenden Erweiterungen/Umbauten städtischer Gebäude (eigene und freie Trägerschaft) zur Weiterentwicklung des bedarfsgerechten Angebots zur Kindertagesbetreuung mit dem weiteren Ausbau/Umbau von 207 u3-Plätzen und 98 ü3-Plätzen in den nachstehend aufgeführten Einrichtungen zu.

Von diesen 207 u3 Plätzen sind bereits schon 24 Plätze durch übergangweise Belegungen in Anspruch genommen worden, wobei jetzt noch Räume zur Bestandserhaltung geschaffen werden müssen.

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die zum Kiga-Jahr 2011/12 bestehende gesamtstädtische u3-Versorgungsquote von 31,3 % mit Fertigstellung der Maßnahmen auf 33,6 % steigt.

Es wird ferner zur Kenntnis genommen, dass die in dieser Vorlage zu beschließenden Maßnahmen zwar einen großen Teil des weiteren u3-Ausbaus umfassen, es darüber hinaus aber noch einen weiteren – in etwa gleichgroßen – Maßnahmenteil gibt, mit dem die u3-Versorgungsquote in Münster auf voraussichtlich 37,7 % entwickelt werden kann.

Auch der mit dieser Errichtungsbeschlussvorlage verbundene Anstieg der Versorgungsquote auf 33,6 % steht unter der Voraussetzung, dass die Zahl der u3-Kinder gleichbleibend ist und die Geburtenrate stabil bleibt und nicht weiter steigt. Zuletzt in 2010 hat die Geburtenrate jedoch um 7,4 % zugenommen.

Der Rat bewilligt, die für die Umsetzung der Maßnahmen notwendigen zusätzlichen Haushaltsmittel von insgesamt 3 Mio. € - jährlich 1 Mio. € für die Haushaltsjahre 2011 bis 2013. Damit können dann auch die weiteren Anträge zum Erhalt der Landesförderung umgehend gestellt werden. Dieses ist die Voraussetzung zur Sicherung der Landesförderung:

Hinweis zur nachfolgenden Beschlussystematik: Es handelt sich angesichts der Vielzahl der erforderlichen Maßnahmen um eine „Sammelvorlage“, in der jedoch nachfolgend die mit der Errichtung zusammenhängenden Beschlüsse für jede einzelnen Maßnahme getroffen werden müssen.

Der besseren Übersicht wegen sind die jeweiligen Maßnahmebeschlüsse bezirksbezogen, in der Reihenfolge der zeitlichen Beratung in der jeweiligen Bezirksvertretung gegliedert worden.

## **1. Im Stadtbezirk Münster-West**

### **1.1. Städt. Kindertageseinrichtung/Familienzentrum Am Gievenbach**

Toppheideweg 21, 48161 Münster (Wohnbereich/Stadtteil Gievenbeck)

Umstrukturierung einer Gruppe G III (3 Jahre bis zur Einschulung) mit einem Wochenstundenangebot von 25/35 Stunden in eine Gruppe G I (2 Jahre bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 25/35 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Anpassung der Räume für die neue und bereits bestehende Gruppe G I
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung).
- Jährliche Mittel für Sachaufwendungen.
- Veränderungen des Betreuungsangebots:  
u3: + 6 Plätze

### **1.2. Städt. Kindertageseinrichtung/Familienzentrum Legdenweg**

Legdenweg 142, 48161 Münster (Wohnbereich/Stadtteil Gievenbeck)

Erweiterung um eine vierte Gruppe G II (0 bis 3 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden und um eine fünfte Gruppe G I (2 Jahre bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Erweiterung um 11 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung und bauliche Anpassungen in den vorhandenen Räumen).
- 4,92 Stellen in der Vergütungsgruppe S06 in der Produktgruppe 0601 für Erzieher/innen eingerichtet (176,0 Fachkraftstunden + anteilig 16,0 Leitungsstunden).
- Jährliche Mittel für Sachaufwendungen.
- Veränderungen des Betreuungsangebots:  
U3: + 16 Plätze; Ü3: + 14 Plätze.

### **1.3. Familienzentrum Lichtblick der Ev. Jugendhilfe Münsterland**

Ahausweg 37, 48161 Münster (Wohnbereich/Stadtteil Gievenbeck)

Umstrukturierung einer Gruppe G III (3 Jahre bis zur Einschulung) mit einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden in eine weitere Gruppe G I (2 Jahre bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Anpassung der Räume und eine bauliche Erweiterung um 4 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung).
- Kommunale Zuschüsse zu den jährlichen Betriebskosten (*Anm.: einschließlich der teilweisen Übernahme der gesetzlichen Trägeranteile*).

- Veränderungen des Betreuungsangebots:  
U3: + 15 Plätze

#### 1.4. **Städt. Kindertageseinrichtung Mecklenbeck**

Brockmannstraße 162, 48163 Münster, (Wohnbereich/Stadtteil Mecklenbeck)

Schaffung der erforderlichen Räumlichkeiten für die beiden bereits bestehenden Gruppen G I (2 bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden und einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Anpassung der Räume und eine bauliche Erweiterung um 2 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung).
- Jährliche Mittel für Sachaufwendungen.
- Veränderungen des Betreuungsangebots:  
u3: + 12 Plätze.

#### 1.5. **Ev. Claudiuskindergarten**

Wierling 31, 48163 Münster (Wohnbereich/Stadtteil Albachten)

Erweiterung um eine dritte Gruppe G I (2 bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden und um eine vierte Gruppe G I (2 bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Erweiterung um 10 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung und bauliche Anpassungen in den vorhandenen Räumen).
- Kommunale Zuschüsse zu den jährlichen Betriebskosten (*Anm.: einschließlich der teilweisen Übernahme der gesetzlichen Trägeranteile*).
- Veränderungen des Betreuungsangebots:  
u3: + 18 Plätze

#### 1.6. **Arbeiterwohlfahrt Kindergarten Aloysia Delsen**

Korbmacherweg 19, 48161 Münster (Wohnbereich/Stadtteil Roxel)

Einrichtung von zwei Gruppen G I (2 bis 6 Jahre) – durch Umstrukturierungen - mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden und einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Anpassung der Räume und bauliche Erweiterung um 3 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung).
- Kommunale Zuschüsse zu den jährlichen Betriebskosten (*Anm.: einschließlich der teilweisen Übernahme der gesetzlichen Trägeranteile*).
- Veränderungen des Betreuungsangebots:  
u3: + 12 Plätze; ü3: + 28 Plätze.

#### 1.7. **Städt. Kindertageseinrichtung Nienberge-Häger**

Plantstaken 55, 48161 Münster (Wohnbereich/Stadtteil Nienberge)

Erweiterung um eine dritte Gruppe G II (0 bis 3 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden und um eine vierte Gruppe vorzugsweise G II (0 bis 3 Jahre) oder optional mit einer Gruppe G I (2 bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Erweiterung um 15 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung und bauliche Anpassungen in den vorhandenen Räumen).
- 4,92 Stellen in der Vergütungsgruppe S06 in der Produktgruppe 0601 für Erzieher/innen eingerichtet (176,0 Fachkraftstunden + anteilig 16,0 Leitungsstunden).

- Jährliche Mittel für Sachaufwendungen.
- Veränderungen des Betreuungsangebots:  
u3: + 16 Plätze; ü3: + 14 Plätze.

## 2. Im Stadtbezirk Münster-Südost

### 2.1. Familienzentrum CVJM Kindertageseinrichtung Janusz-Korczak-Haus

Zwi-Schulmann-Weg 25, 48167 Münster (Wohnbereich/Stadtteil Gremmendorf-Ost)  
Erweiterung um eine vierte Gruppe G II (0 bis 3 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 oder 45 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Erweiterung um 3 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung und bauliche Anpassungen in den vorhandenen Räumen).
- Kommunale Zuschüsse zu den jährlichen Betriebskosten (*Anm.: einschließlich der teilweisen Übernahme der gesetzlichen Trägeranteile*).
- Veränderungen des Betreuungsangebots:  
u3: + 10 Plätze.

### 2.2. Städt. Kindertageseinrichtung Normannenweg

Normannenweg 2, 48167 Münster (Wohnbereich/Stadtteil Gremmendorf-West)  
Erweiterung um eine fünfte Gruppe G II (0 bis 3 Jahre) mit einem wöchentlichen Stundenangebot von 35 Stunden und eine mögliche Umstrukturierung von einer Gruppe G III (3 bis 6 Jahre) in eine Gruppe G I (2 bis 6 Jahre) mit einem wöchentlichen Stundenangebot von 45 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Erweiterung um 8 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung und bauliche Anpassungen in den vorhandenen Räumen).
- 2,15 Stellen in der Vergütungsgruppe S06 in der Produktgruppe 0601 für Erzieher/innen eingerichtet (77,0 Fachkraftstunden + anteilig 7,0 Leitungsstunden).
- Jährliche Mittel für Sachaufwendungen.
- Veränderungen des Betreuungsangebots:  
u3: + 16 Plätze.

## 3. Stadtbezirk Münster-Mitte

### 3.1. Städt. Kindertageseinrichtung Am Inselbogen

Inselbogen 42, 48151 Münster (Wohnbereich/Stadtteil Geist)  
Erweiterung um eine dritte Gruppe G II (0 bis 3 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden und um eine vierte Gruppe G I (2 bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Erweiterung um 13 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung und bauliche Anpassungen in den vorhandenen Räumen).
- 5,54 Stellen in der Vergütungsgruppe S06 in der Produktgruppe 0601 für Erzieher/innen eingerichtet (198,0 Fachkraftstunden + anteilig 18,0 Leitungsstunden).
- Jährliche Mittel für Sachaufwendungen.
- Veränderungen des Betreuungsangebots:  
u3: + 16 Plätze; ü3: + 14 Plätze.

#### 4. Stadtbezirk Münster-Nord

##### 4.1. Städt. Kindertageseinrichtung Am Edelbach

Coerdesteie 15, 48157 Münster (Wohnbereich/Stadtbezirk Coerde)

Erweiterung um eine fünfte Gruppe G II (0 bis 3 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden und Umstrukturierung einer Gruppe G III (3 Jahre bis zur Einschulung) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden in eine Gruppe G I (2 bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Erweiterung um 7 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung und bauliche Anpassungen in den vorhandenen Räumen).
- 2,15 Stellen in der Vergütungsgruppe S06 in der Produktgruppe 0601 für Erzieher/innen eingerichtet (77,0 Fachkraftstunden + anteilig 7,0 Leitungsstunden).
- Jährliche Mittel für Sachaufwendungen.
- Veränderungen des Betreuungsangebots:  
u3: + 16 Plätze.

#### 5. Stadtbezirk Münster-Ost

##### 5.1. Städt. Kindertagesstätte Eichenau/Dependance Kita Am Juffernbach

Heriburgstraße 15, 48157 Münster (Wohnbereich/Stadtbezirk Handorf)

kompletter Ersatzbau durch einen Investor, Wohn- und Stadtbau GmbH, für die bereits bestehenden beiden Gruppen und Erweiterung um eine dritte Gruppe und eine vierte Gruppe mit insgesamt folgender Gruppenstruktur: zwei Gruppen G I (2 bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 und 45 Stunden; eine Gruppe G II (0 bis 3 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden und eine Gruppe G III (3 Jahre bis zur Einschulung) mit einem Wochenstundenangebot von 35/45 Stunden. Das umfasst:

- Eine bauliche Erweiterung um 34 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung und bauliche Anpassungen in den vorhandenen Räumen).
- Erstellung kompletter Außenspielfläche.
- 4,92 Stellen in der Vergütungsgruppe S06 sowie 1,0 Stelle in der Vergütungsgruppe S13 in der Produktgruppe 0601 für Erzieher/innen (176,0 Fachkraftstunden + anteilig 16,0 Leitungsstunden).
- Jährliche Mittel für Sachaufwendungen.
- Veränderungen des Betreuungsangebots:  
u3: + 22 Plätze; ü3: + 3 Plätze.

#### 6. Stadtbezirk Münster-Hiltrup

##### 6.1. Städt. Kindertageseinrichtung Berg Fidel, Hogenbergstraße 158

48153 Münster (Wohnbereich/Stadtbezirk Berg Fidel)

Erweiterung um eine fünfte Gruppe G I (2 bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden, um eine sechste Gruppe G II (0 bis 3 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden, um eine siebte Gruppe G II (0 bis 3 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden und um eine achte Gruppe G III (3 Jahre bis zur Einschulung) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Erweiterung um 36 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung und bauliche Anpassungen in den vorhandenen Räumen).

- 7,69 Stellen in der Vergütungsgruppe S06 in der Produktgruppe 0601 für Erzieher/innen eingerichtet (300,0 Fachkraftstunden + anteilig 25,0 Leitungsstunden).
- Jährliche Mittel für Sachaufwendungen.
- Veränderungen des Betreuungsangebots:  
u3: + 26 Plätze; ü3: + 25 Plätze.

#### 6.2. **Städt. Kindertageseinrichtung Wielerort**

Schlagholz 58, 48165 Münster (Wohnbereich Hiltrup-Mitte)

Umstrukturierung einer Gruppe G III (3 Jahre bis zur Einschulung) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden bzw. 45 Stunden in eine Gruppe G II (0 bis 3 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 45 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Anpassung der Räume und bauliche Erweiterung um einen Raum.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung).
- Jährliche Mittel für Sachaufwendungen.
- Veränderungen des Betreuungsangebots:  
u3: + 16 Plätze.

#### 6.3. **Deutsches Rotes Kreuz, Kindertageseinrichtung Lummerland**

Rilkeweg 43, 48165 Münster (Wohnbereich/Stadtbezirk Hiltrup-West)

Umstrukturierung von zwei Gruppen G III (3 Jahre bis zur Einschulung) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden in zwei Gruppen G I (2 bis 6 Jahre) mit einem Wochenstundenangebot von 35 Stunden und 45 Stunden.

Das umfasst:

- Eine bauliche Anpassung der Räume und bauliche Erweiterung um 4 Räume.
- Die einmalige investive Ausstattung (Beschaffung der Einrichtung).
- Kommunale Zuschüsse zu den jährlichen Betriebskosten (*Anm.: einschließlich der teilweisen Übernahme der gesetzlichen Trägeranteile*).
- Veränderungen des Betreuungsangebots:  
u3: + 12 Plätze.

7. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungen auf der Grundlage des Errichtungsbeschlusses zu entwickeln und - soweit für einzelne Projekte erforderlich - notwendige Beschlüsse durch die zuständigen Bezirksvertretungen herbeizuführen.
8. Alle Maßnahmen stehen unter dem Vorbehalt, dass das Land Nordrhein-Westfalen die vorgesehenen Einzelmaßnahmen genehmigt und sich an der Finanzierung, entsprechend der in Aussicht gestellten Förderung, beteiligt.
9. Personal im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien
  - 9.1 Es wird zur Kenntnis genommen, daß bei Belegung aller neuen Betreuungsplätze zusätzlich und abhängig von der zeitlichen Inanspruchnahme der Betreuungsplätze für Erzieher/-innen 33,31 Planstellen (EGr. S 6, Teilergebnisplan 0601) benötigt werden. Die konkrete Einrichtung erfolgt zu den jeweiligen Haushalts- und Stellenplänen.
  - 9.2 Für den zusätzlichen Aufwand im Bereich Bedarfsplanung und Betriebskostenabrechnung in/nach der Umsetzung des u3-Programms werden zum 01.07.2011 2,00 Planstellen EGr. 10 im Teilergebnisplan 0601 eingerichtet. Die notwendigen Personalaufwendungen werden bis einschließlich 2013 veranschlagt; in der Aufstellung des Haushalts- und Stellenplans 2014 wird der nachhaltige Bedarf überprüft.
10. Für das erhöhte Bauvolumen werden im Amt für Immobilienmanagement zusätzlich und bedarfsabhängig bis zu 5 Mitarbeiter/-innen (Vollzeit; Bauingenieur/-in, Architekt/-in, Zeich-

ner/-in) bis maximal 31.12.2012 eingesetzt. Im 2. Halbjahr 2012 wird ein ggf. über diesen Zeitpunkt hinaus gehender Bedarf geprüft. Die Finanzierung erfolgt größtenteils über nicht mehr benötigte Mittel aus den Konjunkturprogrammen I und II.

## II. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Für die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen sind Investitionskosten für Umbau/Erweiterungsbau, Inventar, Möblierung und u3-Optimierung der Spiel-/Außenanlagen der Einrichtungen in Höhe von voraussichtlich rd. 10.039.281 € notwendig (s. Anlage 3 - Kostenschätzung).

| Finanzierungsübersicht                         | Gesamt<br>€       | Davon                                 |                                                             |
|------------------------------------------------|-------------------|---------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
|                                                |                   | Bereits beschlossene<br>HHMittel<br>€ | Noch nicht auf<br>Maßnahmen<br>zugeordnete<br>HHMittel<br>€ |
| 2011                                           | 2.797.670         | 233.000                               | 2.564.670                                                   |
| 2012                                           | 1.009.190         | 480.490                               | 528.700                                                     |
| <b>Erwartete U3-Fördermittel Bund und Land</b> | <b>3.806.860</b>  | <b>713.490</b>                        | <b>3.093.370</b>                                            |
| 2011                                           | 5.048.054         | 267.000                               | 4.781.054                                                   |
| 2012                                           | 1.184.367         | 132.010                               | 1.052.357                                                   |
| <b>Städtischer Anteil</b>                      | <b>6.232.421</b>  | <b>399.010</b>                        | <b>5.833.411</b>                                            |
| 2011                                           | 7.845.724         | 500.000                               | 7.345.724                                                   |
| 2012                                           | 2.193.557         | 612.500                               | 1.581.057                                                   |
| <b>Gesamte Kosten lt. Kostenschätzung</b>      | <b>10.039.281</b> | <b>1.112.500</b>                      | <b>8.926.781</b>                                            |

Zur Deckung der noch nicht auf Maßnahmen zugeordneten Haushaltsmittel in Höhe von 8.926.781 € müssen zusätzliche Mittel in Höhe von insgesamt 3 Mio € (D. H. je 1 Mio € für die Jahre 2011 bis 2013) im Nachtragshaushalt 2011 bzw. im Rahmen der Haushaltsplanung 2012 ff. bereitgestellt werden:

| Deckungsvorschlag                                                                                                       | €                |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| Erwartete U3-Fördermittel Bund und Land                                                                                 | 3.093.370        |
| Mittelumverteilung innerhalb des vorhandenen Budgets<br>(Teilfinanzplan, Zeile 11, Investitionsmaßnahmen 0210 und 4200) | 2.833.411        |
| <b>Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel</b>                                                                      | <b>3.000.000</b> |
| Summe                                                                                                                   | 8.926.781        |

Des Weiteren wird zur Kenntnis genommen, dass die bei der „Finanzierung/ Mittelbereitstellung“ unter B. dargestellten Planungen als Einzelmaßnahmen im Rahmen des Nachtragshaushalts 2011 aufzunehmen sind. Aufwendungen und Erträge für den laufenden Betrieb der Einrichtungen sind im Rahmen des beschlossenen Ausbauprogramms ab 2012 im Teilergebnisplan zu berücksichtigen.

Der vorgenannte Ansatz für die Einzahlungen sollen aus Bundes- und Landesmitteln erzielt werden. Dafür werden Mittel aus der Richtlinienförderung für den u3-Ausbau beantragt. Aktuell hat das Land für 2011 und 2012 eine Sonderförderung von insgesamt 2,8 Mio. € zugesagt (2011 = 1,7 Mio. € und 2012 = 1,1 Mio. €). Weitere Mittel sind in Aussicht gestellt. Die Verwendung eines Teils dieser Mittel zur Finanzierung der mit dieser Vorlage genannten Maßnahmen wird im Rahmen der noch ausstehenden Vorgaben des Landes zur Bewilligung geprüft. In diesem Zusammenhang ist auch die jahresbezogene Verwendung zu prüfen. Bei Ausfall der im Rahmen der Vorlage eingeplanten Bundes- bzw. Landesförderung wird die Verwaltung kurzfristig informieren und einen Verfahrensvorschlag unterbreiten.

A. Für folgende Maßnahmen sind bereits Mittel im Haushaltsplan 2011 der Stadt Münster veranschlagt:

| <b>Auszahlungen</b>    |            |                                         |                         |                      |                                                                  |
|------------------------|------------|-----------------------------------------|-------------------------|----------------------|------------------------------------------------------------------|
|                        | <b>Nr.</b> | <b>Bezeichnung</b>                      | <b>Haush.-<br/>jahr</b> | <b>Betrag<br/>€</b>  | <b>Bemerkungen</b>                                               |
| Produktgruppe          | 0601       | Förderung von Kindern in Tagesbetreuung |                         |                      |                                                                  |
| Teilfinanzplan (Zeile) | 08         | Auszahlungen für Baumaßnahmen           |                         |                      |                                                                  |
| Investitionsmaßnahme   | 4480       | Städt. Kita Legdenweg                   | 2011<br>2012            | 300.000<br>448.120   | Davon veran-<br>schlagt:<br>2011 = 300.000 €                     |
| Investitionsmaßnahme   | 4520       | Städt. Kita Mecklenbeck                 | 2011<br>2012            | 30.000<br>222.489    | Davon veran-<br>schlagt:<br>2011 = 30.000 €<br>2012 = 101.250 €  |
| Investitionsmaßnahme   | 4530       | Städt. Kita Normannenweg                | 2011<br>2012            | 60.000<br>648.395    | Davon veran-<br>schlagt:<br>2011 = 60.000 €<br>2012 = 177.500 €  |
| Investitionsmaßnahme   | 4510       | Städt. Kita Am Edelbach                 | 2011<br>2012            | 60.000<br>604.318    | Davon veran-<br>schlagt:<br>2011 = 60.000 €<br>2012 = 177.500 €  |
| Investitionsmaßnahme   | 4540       | Städt. Kita Wielerort                   | 2011<br>2012            | 50.000<br>270.235    | Davon veran-<br>schlagt:<br>2011 = 50.000 €<br>2012 = 156.250 €  |
| Insgesamt:<br>2011     |            |                                         |                         | 500.000<br>2.193.557 | Davon veran-<br>schlagt:<br>2011 = 500.000 €<br>2012 = 612.500 € |
| 2012                   |            |                                         |                         |                      |                                                                  |
|                        |            |                                         |                         | 2.693.557            | Davon veran-<br>schlagt:<br>1.112.500 €                          |

| <b>Einzahlungen (= Bundes-/Landesmittel zum U3-Ausbau)</b> |            |                                                        |                         |                      |                                                             |
|------------------------------------------------------------|------------|--------------------------------------------------------|-------------------------|----------------------|-------------------------------------------------------------|
|                                                            | <b>Nr.</b> | <b>Bezeichnung</b>                                     | <b>Haush.-<br/>jahr</b> | <b>Betrag<br/>€</b>  | <b>Bemerkungen</b>                                          |
| Produktgruppe                                              | 0601       | Förderung von Kindern in Tagesbetreuung                |                         |                      |                                                             |
| Teilfinanzplan (Zeile)                                     | 01         | Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen |                         |                      |                                                             |
| Investitionsmaßnahme                                       | 4480       | Städt. Kita Legdenweg                                  | 2011<br>2012            | 108.000<br>162.850   | Davon veranschlagt:<br>2011 = 108.000 €                     |
| Investitionsmaßnahme                                       | 4520       | Städt. Kita Mecklenbeck                                | 2011<br>2012            | 24.000<br>105.600    | Davon veranschlagt:<br>2011 = 24.000 €<br>2012 = 94.120 €   |
| Investitionsmaßnahme                                       | 4530       | Städt. Kita Normannenweg                               | 2011<br>2012            | 32.000<br>246.270    | Davon veranschlagt:<br>2011 = 32.000 €<br>2012 = 120.270 €  |
| Investitionsmaßnahme                                       | 4510       | Städt. Kita Am Edelbach                                | 2011<br>2012            | 32.000<br>256.000    | Davon veranschlagt:<br>2011 = 32.000 €<br>2012 = 130.000 €  |
| Investitionsmaßnahme                                       | 4540       | Städt. Kita Wielerort                                  | 2011<br>2012            | 37.000<br>238.470    | Davon veranschlagt:<br>2011 = 37.000 €<br>2012 = 136.100 €  |
| Insgesamt:<br>2011                                         |            |                                                        |                         | 233.000<br>1.009.190 | Davon veranschlagt:<br>2011 = 233.000 €<br>2012 = 480.490 € |
| 2012                                                       |            |                                                        |                         |                      |                                                             |
|                                                            |            |                                                        |                         | 1.242.190            | Davon veranschlagt:<br>713.490 €                            |

Aufwendungen und Erträge für den laufenden Betrieb der Maßnahmen sind im Teilergebnisplan innerhalb des Gesamtansatzes ebenfalls bereits veranschlagt.

B. Darüber hinaus sind folgende Projekte als neue Einzelmaßnahmen aufzunehmen und entsprechend im Teilfinanzplan des Nachtragshaushalts 2011 bzw. im Rahmen der Haushaltsplanung 2012ff. vorzusehen:

| <b>Auszahlungen</b>        |            |                                                                         |                         |                     |                    |
|----------------------------|------------|-------------------------------------------------------------------------|-------------------------|---------------------|--------------------|
|                            | <b>Nr.</b> | <b>Bezeichnung</b>                                                      | <b>Haush.-<br/>jahr</b> | <b>Betrag<br/>€</b> | <b>Bemerkungen</b> |
| Produktgruppe              | 0601       | Förderung von Kindern in Tagesbetreuung                                 |                         |                     |                    |
| Teilfinanzplan (Zeile)     | 8          | Auszahlungen für Baumaßnahmen                                           |                         |                     |                    |
| Investitionsmaßnahme (neu) | 4550       | Erweiterung/Umbau Städt. Kita Nienberge-Häger                           | 2011-2013               | 1.283.126           |                    |
| Investitionsmaßnahme (neu) | 4560       | Erweiterung/Umbau Städt. Kita Am Gievenbach                             | 2011-2013               | 75.419              |                    |
| Investitionsmaßnahme (neu) | 4570       | Erweiterung/Umbau Ev. Kita Lichtblick                                   | 2011-2013               | 364.505             |                    |
| Investitionsmaßnahme (neu) | 4580       | Erweiterung/Umbau Ev. Claudiuskindergarten                              | 2011-2013               | 915.747             |                    |
| Investitionsmaßnahme (neu) | 4590       | Erweiterung/Umbau AWO Kita Aloysia Delsen                               | 2011-2013               | 296.876             |                    |
| Investitionsmaßnahme (neu) | 4600       | Erweiterung/Umbau CVJM Kita Janusz-Korczak-Haus                         | 2011-2013               | 345.219             |                    |
| Investitionsmaßnahme (neu) | 4610       | Erweiterung/Umbau Städt. Kita Am Inselbogen                             | 2011-2013               | 1.050.086           |                    |
| Investitionsmaßnahme (neu) | 4620       | Erweiterung/Umbau Städt. Kita Eichenaue, Dependance Kita Am Juffernbach | 2011-2013               | -                   |                    |
| Investitionsmaßnahme (neu) | 4630       | Erweiterung/Umbau Städt. Kita Berg Fidel                                | 2011-2013               | 2.523.212           |                    |
| Investitionsmaßnahme (neu) | 4640       | Erweiterung/Umbau DRK Kita Lummerland                                   | 2011-2013               | 491.534             |                    |
| Insgesamt:                 |            |                                                                         | 2011-                   | 7.345.724           |                    |
| 2013                       |            |                                                                         |                         |                     |                    |

Die Aufteilung der Budgets zu den vorgenannten Einzelmaßnahmen auf die einzelnen HHJahre erfolgt im Rahmen des Nachtragshaushalts 2011 bzw. im Rahmen der Haushaltsplanung 2012 ff.

| <b>Einzahlungen (= Bundes-/Landesmittel zum U3-Ausbau)</b> |            |                                                                         |                         |                     |                    |
|------------------------------------------------------------|------------|-------------------------------------------------------------------------|-------------------------|---------------------|--------------------|
|                                                            | <b>Nr.</b> | <b>Bezeichnung</b>                                                      | <b>Haush.-<br/>jahr</b> | <b>Betrag<br/>€</b> | <b>Bemerkungen</b> |
| Produktgruppe                                              | 0601       | Förderung von Kindern in Tagesbetreuung                                 |                         |                     |                    |
| Teilfinanzplan (Zeile)                                     | 01         | Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen                  |                         |                     |                    |
| Investitionsmaßnahme (neu)                                 | 4550       | Erweiterung/Umbau Städt. Kita Nienberge-Häger                           | 2012-2013               | 288.000             |                    |
| Investitionsmaßnahme (neu)                                 | 4560       | Erweiterung/Umbau Städt. Kita Am Gievenbach                             | 2012-2013               | 52.560              |                    |
| Investitionsmaßnahme (neu)                                 | 4570       | Erweiterung/Umbau Ev. Kita Lichtblick                                   | 2012-2013               | 265.620             |                    |
| Investitionsmaßnahme (neu)                                 | 4580       | Erweiterung/Umbau Ev. Claudiuskindergarten                              | 2012-2013               | 216.000             |                    |
| Investitionsmaßnahme (neu)                                 | 4590       | Erweiterung/Umbau AWO Kita Aloysia Delsen                               | 2012-2013               | 216.000             |                    |
| Investitionsmaßnahme (neu)                                 | 4600       | Erweiterung/Umbau CVJM Kita Janusz-Korczak-Haus                         | 2012-2013               | 180.000             |                    |
| Investitionsmaßnahme (neu)                                 | 4610       | Erweiterung/Umbau Städt. Kita Am Inselbogen                             | 2012-2013               | 288.000             |                    |
| Investitionsmaßnahme (neu)                                 | 4620       | Erweiterung/Umbau Städt. Kita Eichenaue, Dependance Kita Am Juffernbach | 2012-2013               | 396.000             |                    |
| Investitionsmaßnahme (neu)                                 | 4630       | Erweiterung/Umbau Städt. Kita Berg Fidel                                | 2012-2013               | 468.000             |                    |
| Investitionsmaßnahme (neu)                                 | 4640       | Erweiterung/Umbau DRK Kita Lummerland                                   | 2012-2013               | 194.490             |                    |
| Insgesamt: 2013                                            |            |                                                                         | 2012-                   | 2.564.670           |                    |

Durch die neu aufzunehmenden Maßnahmen entstehen ab 2012 jährlich weitere Aufwendungen und Erträge im Teilergebnisplan, die im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2012 zu berücksichtigen sind:

| <b>Aufwendungen</b>      |            |                                         |                         |                        |                                                                       |
|--------------------------|------------|-----------------------------------------|-------------------------|------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
|                          | <b>Nr.</b> | <b>Bezeichnung</b>                      | <b>Haush.-<br/>jahr</b> | <b>Betrag<br/>€</b>    | <b>Bemerkungen</b>                                                    |
| Produktgruppe            | 0601       | Förderung von Kindern in Tagesbetreuung |                         |                        |                                                                       |
| Teilergebnisplan (Zeile) | 11         | Personalaufwendungen                    | 2011<br>2012 ff.        | 63.000<br>126.000      | SB Bedarfsplanung /Betriebsk. zzgl. Erzieher/-innen (1,5 Mio. €/Jahr) |
| Teilergebnisplan (Zeile) | 15         | Transferaufwendungen                    |                         | 551.000                | Kitas freier Träger                                                   |
| Teilergebnisplan (Zeile) | 16         | Sonstige ordentliche Aufwendungen       |                         | 420.000                | Städt. Kitas                                                          |
| Insgesamt:               |            |                                         | 2011<br>2012 ff         | 1.034.000<br>1.097.000 |                                                                       |

| <b>Aufwendungen</b>         |            |                      |                         |                     |                    |
|-----------------------------|------------|----------------------|-------------------------|---------------------|--------------------|
|                             | <b>Nr.</b> | <b>Bezeichnung</b>   | <b>Haush.-<br/>jahr</b> | <b>Betrag<br/>€</b> | <b>Bemerkungen</b> |
| Produktgruppe               | 0111       | Immobilienmanagement | 2012                    | 158.400             |                    |
| Teilergebnisplan<br>(Zeile) | 11         | Personalaufwendungen |                         |                     |                    |
| Insgesamt:                  |            |                      |                         | 158.400             |                    |

Die laufenden Aufwendungen für Abschreibungen, Bauunterhaltung und Bewirtschaftung der zusätzlich geschaffenen Flächen, werden im Rahmen der noch herbeizuführenden Baubeschlüsse dargestellt und in den entsprechenden Jahren veranschlagt.

| <b>Erträge</b>              |            |                                         |                              |                     |                                                                                                                             |
|-----------------------------|------------|-----------------------------------------|------------------------------|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                             | <b>Nr.</b> | <b>Bezeichnung</b>                      | <b>Haush.-<br/>Jahr</b>      | <b>Betrag<br/>€</b> | <b>Bemerkungen</b>                                                                                                          |
| Produktgruppe               | 0601       | Förderung von Kindern in Tagesbetreuung | 2012<br>- 2015<br>(jährlich) | 1.377.000           | Landeszuschüsse zu den Betriebskosten                                                                                       |
| Teilergebnisplan<br>(Zeile) | 02         | Zuwendungen und allgemeine Umlagen      |                              |                     |                                                                                                                             |
|                             | 04         | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte |                              | 174.000             | Elternbeiträge (Mögliche Auswirkungen des Beitragsfreien Jahres konnten in dieser Kalkulation nicht berücksichtigt werden.) |
| Insgesamt:                  |            |                                         |                              | 1.551.000           |                                                                                                                             |

Die Veränderungen erfolgen über den Nachtrag zum Haushalt 2011 bzw. über den Haushalt 2012. Entlastungseffekte im Teilergebnisplan 0111 durch die Aktivierung von Eigenleistungen werden jeweils zum Abschluß der einzelnen Maßnahmen geprüft. Die zusätzlichen befristeten Personalstellen im Bereich Bedarfsplanung und Betriebskosten werden durch eine Anhebung des Personalbudgets im Stellenplan gedeckt.“

## **Punkt 6 der Tagesordnung**

## **Berichte**

### **Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0438/2011**

### **Sachstandsbericht zum u3-Ausbau in Münster - Begleitvorlage -**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung  
V/0426/2011**

**Bericht: Kita Scheibenstraße/Hammer Straße -  
Sachstand zur Planung und zum Trägerübergang  
Kath. Kirchengemeinde Hl. Geist zur Arbeiterwohl-  
fahrt**

Herr **Kiekenbeck** bat um einen aktuellen Sachstandsbericht im Jahr 2012 an die Bezirksvertretung Münster-Mitte.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung Münster-Mitte den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung  
V/0162/2011**

**Verbesserung der Verkehrssicherheit in Münster -  
Zwischenevaluation**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 6.4 der Tagesordnung  
V/0427/2011**

**Abendgymnasium und Abendrealschule;  
hier: Zwischenbericht**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 7 der Tagesordnung**

**Anregungen/Anträge und Anfragen**

**Punkt 7.1 der Tagesordnung  
A-M/0003/2011**

**Sanierung des Schulhofes an der Pötterhoekschu-  
le/Erich-Kästner-Schule aus BV-Mitteln unterstüt-  
zen**

Es lag eine Stellungnahme des Amtes für Schule und Weiterbildung vor (vgl. auch Tagesordnungspunkt 2).

Herr **Kiekenbeck** bat, über den Antrag abzustimmen.

Frau **Rommel** schlug vor, zunächst die Ergebnisse um die Diskussion zum Rückbau von Spielplätzen abzuwarten und unter Berücksichtigung dieser Ergebnisse über den Antrag abzustimmen.

Frau **Gericke** argumentierte für die Maßnahme und für die Abstimmung über den Antrag in dieser Sitzung.

Herr **Marczinkowski** stellte den Antrag, die Abstimmung über den Antrag zu vertagen.

Frau **Gericke** erhob Gegenrede.

Herr Fischer-Baumeister ließ über den Geschäftsordnungsantrag von Herrn Marczinkowski abstimmen. Der Antrag wurde mit 10 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, DIE LINKE.) bei 8 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP) beschlossen.

Somit wurde der Antrag vertagt.

|                                 |                                                                              |
|---------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Punkt 8 der Tagesordnung</b> | <b>Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/<br/>Anträgen und Anfragen</b> |
|---------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|

|                                                     |                                           |
|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| <b>Punkt 8.1 der Tagesordnung<br/>AFM/0008/2010</b> | <b>Haltverbote in der Gertrudenstraße</b> |
|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------|

Herr **Dr. Nonhoff** kritisierte die Stellungnahme und stellte die Aussagen teilweise in Frage.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung Münster-Mitte die Stellungnahme zur Kenntnis.

|                                 |                                                     |
|---------------------------------|-----------------------------------------------------|
| <b>Punkt 9 der Tagesordnung</b> | <b>Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen</b> |
|---------------------------------|-----------------------------------------------------|

Herr **Kiekenbeck** gab den Antrag A-M/0004/2011 „Signalanlage Warendorfer Straße/Dechaneistraße beibehalten“ ab.

|                                  |                      |
|----------------------------------|----------------------|
| <b>Punkt 10 der Tagesordnung</b> | <b>Verschiedenes</b> |
|----------------------------------|----------------------|

Es gab keine Wortmeldungen.

gez.  
Peter Fischer-Baumeister  
Vorsitz

gez.  
Andreas Lembeck  
Schriftführung